



# Klavier-Festival Ruhr 2022

„Poems of the Night“

Jan Lisiecki

Montag | 16. Mai 2022



Das kulturelle Leitprojekt des

Initiativkreis  
**Ruhr**



Hauptförderer  
2022

RAGSTIFTUNG

*Kerstin Hauswirth-Buchonius und -brüder,*

in der Hoffnung und im Vertrauen darauf, dass die pandemische Entwicklung weiterhin zunehmend wieder Konzerterlebnisse in gewohnter Weise zulässt, begrüße ich Sie besonders herzlich zu den Konzerten des Klavier-Festivals Ruhr 2022! Nachdem ich bereits viele Jahre als Moderator des Initiativkreises Ruhr das Klavier-Festival Ruhr als dessen kulturelles Leitprojekt begleiten durfte, freut es mich sehr, dem Festival nun als Schirmherr zur Seite zu stehen.

Unter dem Motto Lebenslinien wirft unser Intendant Prof. Franz Xaver Ohnesorg beim Klavier-Festival Ruhr 2022 ein Schlaglicht auf die künstlerischen Biografien jener Künstler und Künstlerinnen, die er Jahr für Jahr im Ruhrgebiet zu einzigartigen Konzerten zu versammeln versteht. Mit vielen von ihnen verbindet ihn eine enge, oft schon Jahrzehnte währende persönliche Freundschaft, die, gepaart mit künstlerischer Offenheit für junge Talente und nicht zuletzt einem unerschütterlichen Optimismus, unsere hochkarätigen Konzerte in ihrer weltweit einmaligen Dichte erst möglich macht. Auch das bereits 2006 initiierte, inzwischen vielfach preisgekrönte Education-Programm, mit dem das Festival die musikalische und sprachliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen vor allem in Duisburg Marxloh fördert, konnte trotz aller Einschränkungen während der Pandemie – z.B. durch den cleveren Einsatz digitaler Methoden – überaus erfolgreich weitergeführt werden. In diesem Jahr widmet sich das Education-Team mit der Deutschen Erstaufführung von Luciano Berios *Twice upon...* erstmals sogar einer internationalen Koproduktion mit Schülern und Schülerinnen sowie Musikern und Musikerinnen aus Paris.

Nichts von all dem wäre freilich möglich ohne das tatkräftige Engagement der vielen Sponsoren und Donatoren, die dem Klavier-Festival Ruhr seit vielen Jahren die Treue halten – nicht zuletzt seit der Gründung vor 34 Jahren unser Generalsponsor, der Initiativkreis Ruhr.

Wir sind als RAG-Stiftung an einer nachhaltigen Transformation der Region zutiefst interessiert und dabei spielt die Kulturförderung eine herausragende Rolle. Und so ist es mir als Vorstandsvorsitzender der RAG-Stiftung eine besondere Freude, dass wir in diesem Jahr das Festival als Hauptförderer unterstützen. Gerade in dieser nicht einfachen Zeit bleibt es wichtig, das Klavier-Festival Ruhr für die Zukunft zu stärken – im Verein der Freunde und Förderer oder als Donatoren in unserem Jubilee Circle. Dazu lade ich Sie herzlich ein! Schreiben Sie einfach an [freunde@klavierfestival.de](mailto:freunde@klavierfestival.de) oder an [jubileecircle@klavierfestival.de](mailto:jubileecircle@klavierfestival.de) – unser Intendant antwortet Ihnen persönlich!

Ich wünsche Ihnen und uns allen eine wunderbare, beflügelnde Festivalzeit, die uns hoffentlich alle Einschränkungen und Schwierigkeiten der vergangenen Monate vergessen lässt!

*Bernd Tönjes*

**BERND TÖNJES**

Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr 2022  
Vorsitzender des Vorstands der RAG-Stiftung

Montag | 16. Mai 2022 | 20 Uhr  
Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr

„Poems of the Night“

**Jan Lisiecki**

*Jan Lisiecki freut sich, wenn Sie Ihren Applaus bis zum Ende der beiden Konzertteile „aufsparen“!*

Frédéric Chopin (1810–1849)

Étude in C-Dur op. 10 Nr. 1

Nocturne in c-Moll op. posth.

Étude in a-Moll op. 10 Nr. 2

Nocturne in E-Dur op. 62 Nr. 2

Étude in E-Dur op. 10 Nr. 3

Étude in cis-Moll op. 10 Nr. 4

Nocturne in cis-Moll op. 27 Nr. 1

Nocturne in Des-Dur op. 27 Nr. 2

Étude in Ges-Dur op. 10 Nr. 5

Étude in es-Moll op. 10 Nr. 6

Nocturne in Es-Dur op. 9 Nr. 2

Nocturne in c-Moll op. 48 Nr. 1

– Pause –

*Fortsetzung auf der nächsten Seite (bitte leise umblättern).*

Wir danken unserem Sponsor-Partner

**LUEG.**

Nocturne in g-Moll op. 15 Nr. 3

Étude in C-Dur op. 10 Nr. 7

Nocturne in F-Dur op. 15 Nr. 1

Étude in F-Dur op. 10 Nr. 8

Étude in f-Moll op. 10 Nr. 9

Nocturne in b-Moll op. 9 Nr. 1

Étude in As-Dur op. 10 Nr. 10

Nocturne in As-Dur op. 32 Nr. 2

Étude in Es-Dur op. 10 Nr. 11

Nocturne in cis-Moll op. posth.

Étude in c-Moll op. 10 Nr. 12

Konzertflügel Steinway D

- Danke, dass Sie Ihren Mund-Nasen-Schutz auch während des Konzertes tragen!

- Bitte schalten Sie Ihr mobiles Telefon aus! Danke!
- Aus urheberrechtlichen Gründen sind jegliche Ton-, Foto- und Filmaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, untersagt. Ausgenommen sind vom Festival autorisierte Personen.
- Als besonderen Service veröffentlichen wir eventuelle Zugaben in der Regel bereits am Tag nach dem Konzert auf unserer Website. Scannen Sie einfach den untenstehenden QR-Code!
- Kennen Sie schon „Intro to go“, den neuen Podcast als Einführung zu unseren Konzerten? Einfach den QR-Code scannen, z.B. auf Ihrer Eintrittskarte, oder im Konzertkalender auf [www.klavierfestival.de](http://www.klavierfestival.de) das Konzert auswählen und Reinhören – spätestens auf dem Weg zum Konzert!



Sie wollen das Klavier-Festival Ruhr mit Ihrer Spende unterstützen? Hier unsere Kontoverbindungen:

Stiftung Klavier-Festival Ruhr  
NATIONAL-BANK AG  
IBAN: DE02 360 200 300 00 188 5588  
BIC: NBAGDE3E

Freunde und Förderer des Klavier-Festival Ruhr e.V.  
NATIONAL-BANK AG  
IBAN: DE93 360 200 300 00 111 4255  
BIC: NBAGDE3E

Sie möchten regelmäßig über die Konzerte und aktuelle Neuigkeiten des Klavier-Festivals Ruhr informiert werden? Dann melden Sie sich bitte unter [www.klavierfestival.de/newsletter](http://www.klavierfestival.de/newsletter) für unseren Newsletter an.



**Jan Lisiecki**s Interpretationen und Technik zeugen von einer Reife, die seinem Alter weit voraus ist. Mit seinen 27 Jahren spielt der Kanadier jedes Jahr über hundert Konzerte auf den großen Bühnen der Welt und hat sich enge Beziehungen zu Dirigenten wie Sir Antonio Pappano, Yannick Nézet-Séguin, Daniel Harding, Manfred Honeck und Claudio Abbado (†) aufgebaut. In der aktuellen Spielzeit stellt er sein neues Rezital-

programm mit Chopins Nocturnes und Etüden in über 30 Städten rund um den Globus vor. Wiedereinladungen brachten ihn zuletzt erneut mit dem Boston Symphony Orchestra, dem Cleveland Orchestra, dem Philadelphia Orchestra, der Filarmonica della Scala, dem Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia und dem Orpheus Chamber Orchestra für Konzerte in der Carnegie Hall und Elbphilharmonie zusammen. Lisiecki stellte kürzlich einen Beethoven-Liederzyklus mit Bariton Matthias Goerne vor, unter anderem bei den Salzburger

Festspielen. Er hat mit den New Yorker Philharmonikern, Chicago Symphony Orchestra, der Staatskapelle Dresden, dem Orchestre de Paris, dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und dem London Symphony Orchestra konzertiert.

Im Alter von 15 Jahren unterzeichnete er einen Exklusivvertrag mit der Deutschen Grammophon. Das Label beging seine Feierlichkeiten anlässlich des Beethoven-Jahres mit der Veröffentlichung einer Live-Aufnahme aller fünf Beethoven-Konzerte aus dem Konzerthaus Berlin ein, in denen Jan Lisiecki die Academy of St Martin in the Fields vom Klavier aus leitet. Der mit Matthias Goerne eingespielte Zyklus von Beethovenliedern, der kurz darauf folgte, wurde mit dem Diapason d'Or ausgezeichnet. Lisieckis achte Aufnahme für das Traditionslabel, ein Doppelalbum mit Frédéric Chopins gesammelten Nocturnes, denen er sich auch in seinem aktuellen Soloprogramm widmet, erschien im August 2021 sowie im Februar 2022 im Vinyl-Format und erreichte umgehend die Spitze der Klassik-Charts in Nordamerika und Europa. Zuletzt wurde sein vorangegangenes Soloprogramm *Night Music* mit Werken von Mozart, Ravel, Schumann und Paderewski als digitales Album veröffentlicht. Lisieckis Aufnahmen erhielten unter anderem den ECHO Klassik und den JUNO Award.

Mit 18 wurde Jan Lisiecki vom Gramophone Magazine zum jüngsten Preisträger des Young Artist Awards gekürt und erhielt den Leonard Bernstein Award. Im Jahr 2012 ernannte ihn die UNICEF zum Botschafter für Kanada.

Zum Klavier-Festival Ruhr kehrt Jan Lisiecki seit seinem Debüt 2015 alljährlich zurück.

## „Lebenslinien“

Wenn wir das Klavier-Festival Ruhr 2022 unter das Leitmotiv „Lebenslinien“ stellen, dann geschieht dies im Bewusstsein großer Dankbarkeit unseren Künstlern gegenüber, deren Treue zum Klavier-Festival Ruhr es unserem Publikum ermöglicht, ihren künstlerischen Werdegang oft über Jahrzehnte hinweg zu erleben und zu begleiten – und dies in einer sonstwo kaum möglichen Intensität. Dass solche freundschaftlichen Begegnungen im Lauf der Jahre regelrecht zum künstlerischen Profil des Klavier-Festivals Ruhr wurden, macht mich auch ganz persönlich froh und dankbar – zumal ich weiß, wie sehr diese glücklichen Beziehungen durch die Treue unseres Publikums belohnt werden.

### Franz Xaver Ohnesorg

#### Jan Lisiecki zum 12. Mal beim Klavier-Festival Ruhr seit 2014

##### 2015 Gelsenkirchen

Debütkonzert durch Übernahme des Konzertes von Yundi mit Werken von **Frédéric Chopin**, u.a. *24 Préludes op. 28*

##### 2016 Mülheim

Solorezital, u.a. mit *Partita Nr. 2 BWV 826* von **Johann Sebastian Bach**, *Sonate Nr. 11 KV 331* von **Wolfgang Amadeus Mozart** und *Impromptus op. 142 D 965* von **Franz Schubert**

##### 2017 Bochum

Solorezital, u.a. mit *Partita Nr. 3 BWV 827* von **Johann Sebastian Bach**, *Fantasie op. 77* von **Ludwig van Beethoven** und *Andante spianato et Grande Polonaise op. 32* von **Frédéric Chopin**

##### 2018 Essen

Übernahme für Daniil Trifonov beim Konzertabend mit Gidon Kremer (Violine) und der Kremerata Baltica, u.a. mit *Klavierkonzert Nr. 2 in f-Moll op. 21* von **Frédéric Chopin**

## 2019 Wuppertal

„Night Music“ – Solorezital, u.a. mit *Vier Nachtstücke op. 23* von **Robert Schumann**, *Gaspard de la nuit* von **Maurice Ravel** und *Cinq Morceaux de fantasia op. 3* von **Sergej Rachmaninow**

## 2020 Dortmund

Zwei Solorezitale mit Werken von **Frédéric Chopin**, u.a. *Nocturnes op. 9, op. 27 & op. 48* und *Ballade Nr. 4 in f-Moll op. 52*

## 2020 Essen

Zwei Solorezitale, u.a. mit *Rondo alla inghrese quasi un capriccio op. 129* von **Ludwig van Beethoven** und *Variations sérieuses op. 54* von **Felix Mendelssohn Bartholdy**

## 2020 Düsseldorf

Duorezital mit Matthias Goerne (Bariton) und Liedern von **Ludwig van Beethoven**, u.a. *Sechs Lieder nach Gedichten von Gellert op. 48* und *An die ferne Geliebte op. 98*

## 2021 Bochum

Übernahme des Konzerts von Leif Ove Andsnes, u.a. mit *Lieder ohne Worte op. 67* und *Rondo capriccioso op. 14* von **Felix Mendelssohn Bartholdy**

## 2022 Bochum

Solorezital mit den *Études op. 10* und *Nocturnes* von **Frédéric Chopin**

## 2022 Wuppertal

Orchesterkonzert mit dem Chamber Orchestra of Europe und den *Klavierkonzerten Nr. 1-3* von **Ludwig van Beethoven**

## 2022 Dortmund

Orchesterkonzert mit dem Chamber Orchestra of Europe und den *Klavierkonzerten Nr. 4 und 5* von **Ludwig van Beethoven**

## Zum Programm

Alle *Nocturnes* von **Frédéric Chopin** hat Jan Lisiecki eingespielt. Sie auf der Bühne zu präsentieren sei schön, so erzählt er im „AnTasten“-Interview, doch sie alle hintereinander zu spielen für den Hörer mitunter eintönig, da sie im Charakter, in der Dynamik und auch vom emotionalen Gehalt sehr ähnlich seien. In der Kombination und Gegenüberstellung mit den *Etüden op. 10* ergebe sich eine neue Hörweise. Über die Kombination der *Nocturnes* und der *Etüden* – Musik, deren Stil unverkennbar nach ein paar Takten sofort erkennen lassen, dass sie von Frédéric Chopin komponiert wurde – schreibt Jan Lisiecki: *„Das heutige Programm, dessen Stücke anhand ihrer Tonart verknüpft sind, gleicht einer Sammlung von Gedichten in einem Band: Jedes hat einen unterschiedlichen Stil, und jedes erzählt eine eigene Geschichte, die ein jeder wieder anders interpretieren wird. Sie bieten Raum, um in die eigene Gefühls- und Gedankenwelt einzutauchen, und weisen zudem all das auf, was ich an Chopins Musik so schätze — seine wunderbaren Melodien, die originellen Ideen, und vor allem: Die charakteristische Schlichtheit und raffinierte Eleganz, die bei ihm so mühelos Hand in Hand gehen. Die geheimnisvollen Nocturnes entspringen der Nacht, einer verwunschenen Welt der unendlichen Möglichkeiten. Diese musikalische Form geht ursprünglich auf den irischen Komponisten John Field zurück. Dennoch war es Chopin, der sie sich in einem Maße zu eigen machte, dass sein Name bis heute untrennbar mit ihr verbunden ist. In meinen Kindertagen gehörten diese Werke zu den ersten Berührungspunkten mit Chopin, und sie begleiteten mich bis heute. Von den präzisen Etüden (frz. „Studien“) hört man oftmals, dass sie zu den technisch forderndsten Stücken zählen. Die Technik schien mir allerdings immer zweitrangig gegenüber ihrer Schönheit und Musikalität: Jede einzelne Note ist wesentlicher Teil des Ganzen. Alles hat Bedeutung, Wert, eine Linie; keine Passage ist nebensächliches Schmuckwerk. Chopin und das Klavier sind eins, und dies zeigt sich eindrucksvoll an seiner Art, die gesamte Bandbreite der klanglichen Möglichkeiten seines Instrumentes auszuschöpfen. Es spiegelt sich in den uns bekannten und beliebten Melodien innerhalb dieses Programmes ebenso wider wie in denen, die weniger vertraut klingen mögen.“*

Als Sohn eines französischen Vaters und einer polnischen Mutter in der Nähe von Warschau aufgewachsen, fühlte sich Frédéric Chopin auch in Paris der polnischen Heimat immer besonders verbunden. Das zeigt auch seine Musik, in der polnisches Kolorit, Tänze und Stimmungen immer wieder auftauchen. Wie kaum ein anderer fokussierte er sein Schaffen auf das Klavier. Seine Walzer, Etüden, Préludes, Mazurken, Balladen und

Nocturnes waren schon bald jeweils spezifische Kunstgattung geworden. Wie Mozart verstand er es, Strömungen und Trends der Zeit aufzunehmen und doch daraus etwas genuin Eigenes zu schaffen. So auch mit seinen *Nocturnes*. Zwischen 1827 und 1846 schrieb er 21 Stücke dieser Art. Die ersten drei veröffentlichten *Nocturnes op. 9* widmete Chopin Marie-Felicité Pleyel. Nach einer kurzzeitigen Verlobung mit Hector Berlioz hatte Marie-Felicité Moke den bekannten und wohlhabenden 23 Jahre älteren Camille Pleyel geheiratet. Er war der Sohn des österreichischen Komponisten und Klavierfabrikanten Ignaz Pleyel. Marie-Felicité war eine ausgezeichnete Pianistin, die unter anderem von Ignaz Moscheles und Friedrich Kalkbrenner ausgebildet worden war. Nach ihrer Scheidung von Pleyel konzertierte sie mit Franz Liszt, der sie sehr schätzte. Mit den Ehepaar Pleyel bereiste Frédéric Chopin 1830 England. Dort besuchten sie viele touristische Ziele und unter anderem Hampton. Chopin erinnert sich vor allem an das schlechte Wetter – sicherlich aber auch an das vorzügliche Klavierspiel der Reisebegleiterin, denn ihr widmete er die drei *Nocturnes op. 9*.

Ferdinand Hiller – ein Jahr jünger als Chopin – war ein gefeierter Pianist und ein guter Freund des Komponisten. Er machte ihn beispielsweise mit Felix Mendelssohn Bartholdy bekannt. Chopin widmete dem Freund die *Nocturnes op. 15*. Das erste in g-Moll stammt aus den Jahren 1839/31 und lässt eine zunehmend individuelle Handschrift erkennen. Ungewöhnlich ist die Doppelsignatur im  $\frac{3}{4}$ - und  $\frac{9}{8}$ -Takt. Ein cantabile Andante umrahmt den stürmischen Mittelteil „con fuoco“. Das dritte in dieser Reihe in g-Moll komponierte er zwei Jahre später. Es wirkt kühl, elegant und durch den „Lento“ bezeichneten Satz choralartig.

1835 erreichten seine „Nachtstücke“ mit dem *Opus 27* ein neues Niveau. Fortan komponierte er in Zweiergruppen und somit kontrastreicher. Das erste *Nocturne in cis-Moll*, das als „Larghetto“ bezeichnet ist, changiert zwischen Dur und Moll und behält bis zum Schluss einen rätselhaften Charakter. Friedvoll, gelassen wirkt das zweite in Des-Dur. Besonders prägnant ist auch hier das Talent Chopins, Melodien geschmackvoll und mit edler Zurückhaltung auszuschnüffeln. Beide Werke sind der „Göttlichen Thérèse“ gewidmet. Sie war die Ehefrau des österreichischen Gesandten Graf von Apponyi – und ihr Haus ein beliebter Salon und Treffpunkt von Musikern und Intellektuellen in Paris. Wie sehr Chopin von Gesang und italienischen Belcanto beeinflusst war, zeigt das nächste Paar, seine *Nocturnes op. 32*, die er 1836/37 veröffentlichte. Das zweite *Nocturne in As-Dur* ist vor allem auch in der Orchestrierung von

Alexander Glasunow bekannt geworden. Unter dem Titel „Les Sylphides“ oder „Chopiniana“ verbindet der russisch-amerikanische Choreograf Michel Fokin verschiedene Klavierstücke in der Orchesterfassung zu einer Ballettmusik. Vermutlich wurde diese Ballett-Fassung 1893 erstmals unter der Leitung von Nikolai Rimski-Korsakow uraufgeführt und später für eine Wohltätigkeitsgala im Marijnski-Theater in Sankt Petersburg noch durch einige Walzer aus Glasunows eigener Feder ergänzt. Das Original für Klavier zeigt auf besondere Weise die Modulationsfähigkeit des Komponisten und sein Gespür, einen liedhaften Charakter in gesteigerter Form in eine lebhaftere Bewegung zu verwandeln – so dass von dem eigentlichen „Nachtstück“ nur noch Reminiszenzen verbleiben.

Seine *Nocturnes op. 48* erschienen 1841. Der Anfang des *c-Moll-Nocturne* beginnt ungewöhnlich: die Bassstimme erscheint wie ein Pendel in einer rhetorischen Rede. Im Mittelteil gestalten sich Arpeggien zu donnernden Oktaven und einem hymnischen Gesang. Das *fis-Moll-Nocturne* wirkt melancholisch. Fließende Außenteile sind einer rezitativen Passage gegenübergestellt. Hier zeigt sich, wie sehr Chopin aus der Gattung und aus einem introvertierten, schönen und stimmungsvollen „Abendstück“ ein Werk voller Dramatik und theatralischer Atmosphäre entwickelt.

Chopins *Opus 62* von 1846 umfasst die letzten *Nocturnes*, die zu seinen Lebzeiten veröffentlicht wurden. Sie entstanden in jener Zeit, als sich Chopin von seiner Lebenspartnerin George Sand trennte. Beide *Nocturnes* sind harmonisch sehr anspruchsvoll, beeindrucken aber vor allem durch ihren zarten, fast schon fragil wirkenden Charakter. Während das erste besonders hinsichtlich seines harmonischen Schemas und der Verwendung von Ausschmückungen hervorsticht, ist das zweite *Nocturne in E-Dur* vor allem durch sein Zwischenspiel, das am Ende in der Koda wiedererscheint, bemerkenswert.

Zu den *Nocturnes*, die erst nach seinem Tod veröffentlicht wurden, zählt das *Nocturne in cis-Moll op. posth.*, ein Geschenk Chopins an seine Schwester Ludwika zu ihrer Hochzeit im Jahr 1830. Sowohl ein Thema aus seinem 2. Klavierkonzert wie auch das Lied „Życenie“ („Mädchens Wunsch“) mit den schönen Zeilen „Könnte ich als Sonne mich gen Himmel heben, Dir zu Häupten wollte ich ewig schweben“ bindet Chopin in dieses *Nocturne* ein. Vermutlich waren beides Lieblingsstücke der Schwester. Das *Nocturne in c-Moll op. posth.* ist das letzte von Chopins *Nocturnes* und wurde erst 1938 veröffentlicht. Auffallend sind der volkstümliche und schlicht-bezaubernde Charakter des Stücks, das der Komponist vielleicht für seine Schülerin Charlotte de Rothschild komponiert hatte oder sogar unter Umständen mit ihr gemeinsam.

# GEHÖRT ZUM GUTEN TON

Der neue EQB von Mercedes-EQ.



## LUEG

Anbieter: Fahrzeug-Werke LUEG AG • Universitätsstr. 44-46 • 44789 Bochum  
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service • 8 Center im Ruhrgebiet  
Telefon: 0201 2065-454 • [www.lueg.de](http://www.lueg.de)

EQB 350 4MATIC | WLTP: Stromverbrauch kombiniert: 19,4-18,1 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 0 g/km<sup>[1][2]</sup>

[1] Alle technischen Angaben sind vorläufig und wurden intern nach Maßgabe der jeweils anwendbaren Zertifizierungsmethode ermittelt. Es liegen bislang weder bestätigte Werte vom TÜV noch eine EG-Typgenehmigung noch eine Konformitätsbescheinigung mit amtlichen Werten vor. Abweichungen zwischen den Angaben und den amtlichen Werten sind möglich.

Ursprünglich war die Etüde dazu gedacht, die Technik eines Spielers für den privaten Bereich zu verbessern oder die Virtuosität zu trainieren. Vielen Klavireleveen ist auch heute noch die Sammlung von Carl Czerny bekannt. Nicht nur ein überengagiertes Üben – mit den wohl auch Robert Schumann seine Gesundheit und seine Spielfähigkeit ruinierte – brachte vor allem der Etüde mitunter einen schlechten Ruf ein. Dabei waren die Etüden bald schon mehr als bloße technische Exerzitien, die jeweils ein Thema oder Motiv mit einer speziellen technischen Schwierigkeit verbanden. Ignaz Moscheles war darin Vorreiter – seine Etüden erklangen auf den Konzertbühnen. Chopins *Études* waren die ersten, die neben den technischen Herausforderungen auch eine musikalische Substanz boten und auch der Wirkung und Schönheit der Musik Beachtung schenkten. Vor allem die erste Sammlung *Études op. 10* zeigt Bezüge zu Johann Sebastian Bach – sind damit quasi eine modernisierte Erweiterung der Präludien des Wohltemperierten Klaviers. Chopin sucht aber auch Inspiration bei Paganini, Clementis „Gradus ad Parnassum“ oder bei Ignaz Moscheles. Chopin wäre nicht Chopin, wenn er nicht auch diese Gattung auf eine neue Ebene führen würde und so aus einer simplen Fingerübung verdichtete Klangpoesie zaubert.

*Anja Renczikowski*

## Jubilee Circle

Zum 30-jährigen Jubiläum des Klavier-Festivals Ruhr im Jahr 2018 haben wir mit dem Jubilee Circle unsere neue Fund-raising Kampagne ins Leben gerufen, um unsere Konzerte und unser Education-Programm auch künftig auf höchstem Niveau sichern zu können. Zumal in auch uns besonders fordernden Pandemiezeiten wäre ich Ihnen persönlich hoch dankbar, wenn Sie mit Ihrer Spende zur weiteren Stabilisierung unserer Stiftung aktiv beitragen würden und wir Sie bald schon als neues Mitglied unseres Jubilee Circle begrüßen dürften. Schreiben Sie mir bitte unter [jubileecircle@klavierfestival.de](mailto:jubileecircle@klavierfestival.de)

*Franz Xaver Ohnesorg*

### fff fortfortissimo

- MARTHA ARGERICH, Brüssel  
JULIANE BANSE, München  
ELENA BASHKIROVA, Berlin
- Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen  
ANDREA BERNOTAT, Essen  
ADRIAN BRENDEL, London  
ALFRED BRENDEL, London  
TILL BRÖNNER, Berlin  
KHATIA BUNIATISHVILI, Paris  
MICHEL CAMILO, Bedford (NY)  
FRANK CHASTENIER, Köln  
DENNIS RUSSELL DAVIES UND MAKI NAMEKAWA, Linz  
PETER UND DR. SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr
- Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen  
DIETER ILG, Freiburg  
MARIANNE KAIMER, Essen
- Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf  
Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf  
HELENE MAHNERT-LUEG, Essen
- Dr. CLEMENS UND CLAUDIA MILLER, Mülheim an der Ruhr  
JOSEPH MOOG, Saarbrücken  
OLLI MUSTONEN, Helsinki  
ANNE-SOPHIE MUTTER, München  
GERHARD OPPITZ, München  
THOMAS QUASTHOFF, Berlin

- Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach  
YAARA TAL UND ANDREAS GROETHUYSEN, München
- Dr. TILMAN THOMAS, Essen  
SERGIO TIEMPO, Brüssel  
BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl
- Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE VATER, Essen  
URSULA UND  
PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen  
AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel  
ANONYM

### ff fortissimo

- Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND  
BÄRBEL WERMERSEN-BIRNBAUM, Meerbusch  
GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf  
HORST UND SILKE COLLIN, Düsseldorf  
DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg
- Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen  
Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen  
Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen  
Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER †, Mühlhausen  
Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch
- Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND  
BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne  
JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr

### f forte

- Dr. THOMAS BSCHER UND INGA FIOLIA-BSCHER, Köln  
Dr. CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI, Moers  
WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, München
- Dr. HANS-TONI JUNIUS, Hagen  
GUIDO UND CORNELIA KERKHOFF, Essen  
FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr
- Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA, Dortmund
- Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum  
EBERHARD ROBKE UND  
WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM, Wuppertal  
BETTINA ROBKE-BERGMANN UND  
FRANK BERGMANN, Wuppertal  
CHRISTA THOBEN, Bochum
- Dr. HANS-JOACHIM UND ERIKA VITS, Wuppertal



KLAUS VON WERNEBURG, Hagen  
WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr  
AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN, Essen

## mf mezzoforte

Dres. MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG, Mülheim an der Ruhr  
Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt  
Dr. MARKUS UND CLAUDIA GUTHOFF, Krefeld  
Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München  
Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, München  
MC-BAUCHEMIE MÜLLER GMBH & CO. KG, Essen  
NATIONAL-BANK STIFTUNG, Essen  
Dres. OLIVER UND OPHELIA NICK, Wülfrath  
Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath  
Dr. ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München  
OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen  
SUSAN WEISS, Düsseldorf

## mp mezzopiano

Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum  
HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER, Essen  
DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM, Köln  
Dr. Dr. BERND UND DR. CHRISTEL BRINGEWALD, Recklinghausen  
Prof. Dr. THOMAS UND UTE BUDDE, Essen  
Dr. KLAUS UND SABINE ENGEL, Mülheim an der Ruhr  
Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf  
HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln  
TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg  
ULRICH HOCKER UND  
CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf  
PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen  
Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNEMANN, Bonn  
Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr  
Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln  
GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPFF, Düsseldorf  
Dr. KLAUS UND EVA MARIA LESKER, Bottrop  
Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum  
Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND  
LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf  
HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen  
Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw

Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal  
Prof. EBERHARD SCHMITT UND  
MARIANNE WEIß-SCHMITT, Bochum  
FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK, Erkrath  
Dr. ELKE VAN ARNHEIM, Düsseldorf  
Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen  
Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr

## p piano

Dr. WULFF O. AENGEVELT, Düsseldorf  
ARNE UND ANNETTE ALLÉE, Dinslaken  
Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum  
Dr. HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen  
Prof. Dr. MICHAEL BETZLER, Essen  
Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen  
Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND  
BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf  
Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen  
DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf  
DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop  
DOROTHEE HARTMANN-HANSTEIN, Köln  
Dr. Dr. HERBERT UND ANNETTE HÖFELER, Essen  
Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst  
Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten  
Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND  
DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln  
JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen  
LARS UND MANUELA NICKEL, Essen  
JOCHEN UND RENATE OPLÄNDER, Dortmund  
INGRID PEIPERS, Essen  
Prof. Dr. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen  
ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln  
Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen  
Dres. MANFRED UND NICOLA VON DER OHE, Mülheim an der Ruhr  
ROLF UND MICHAELA WEIDMANN, Essen  
Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

## pp pianissimo

Dipl.-Ing. ROLAND UND MARGITTA AGNE, Köln  
Dres. ALF-HENRIK UND ELLEN BISCHKE, Essen  
Dr. ULRICH UND MARIE LUISE BLANK, Essen  
HANS UND SABINE BUCHHOLZ, Köln

Dipl.-Wirt.-Ing. **PETER H. COENEN UND MAREIKE MONDROWSKI**, Hünxe  
**ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER**, Düsseldorf  
**GÖTZ UND DR. EVA ERHARDT**, Essen  
**CHRISTA FROMMKNECHT**, Dortmund  
Prof. **HENRIK UND MARIANA HANSTEIN**, Köln  
Prof. Dr. **ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP**, Essen  
**THOMAS HÜSER UND CONSTANZE NEHRING**, Essen  
**SVEN JEZORECK UND KATHRIN THALDORF**, Wuppertal  
**KLAUS WALTER UND SUSANNE KNITTEL**, Wuppertal  
**CONSTANZE KRIEGER**, Düsseldorf  
Prof. **FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG**, Köln  
**MICHAEL UND JUTTA REUTHER**, Luxembourg  
Dipl.-Wirtsch.-Ing. **GEORG F. † UND KWANG-CHA RUMP**, Olsberg  
Dr. **JÜRGEN UND JUTTA RUPP**, Dinslaken  
**GEORG UND PETRA SCHACHNER**, Bochum-Wattenscheid  
Profes. Dres. **AXEL SCHÖLMEIER UND BIRGIT LEYENDECKER**, Bochum  
**KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER**, Bochum  
**ANGELA TITZRATH**, Hamburg  
**WILHELM UND GABRIELE WEISCHER**, Münster  
**ANONYM**

## ppp pianopianissimo

**ROSEMARIE BAUMEISTER †**, Mülheim an der Ruhr  
Dr. **ARNIM UND ULRIKE BRUX**, Schwelm  
**PHILIPP UND SUSANNE GESCHE**, Ratingen  
**INTRATONE GMBH**, Düsseldorf  
Dres. **ULRICH UND SUSANNE IRRIGER**, Essen  
Dr. **WOLFRAM KLAPPOTH**, Düsseldorf  
Dr. **MANFRED SCHNEIDER UND ERICA LEHNE**, Köln  
Dr. **MANFRED UND UTE SCHOLLE**, Dortmund  
**RALF UND DR. STEFANIE SCHÜTTE**, Essen  
**PETER TRAPP UND NATHALIE SOULIER**, Essen  
Dres. **ULRICH UND LIOBA UNGER**, Essen  
**ALEXANDRA UND VIKTORIA VOLLMANN**, Gevelsberg  
**ANONYM**

(Stand 03.05.2022)

## Silver Circle

**Presto** **MARTHA ARGERICH**, Brüssel | **DANIEL BARENBOIM**, Berlin |  
Dr. **BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN**, Hattingen | Dr. **WULF H. † UND**  
**ANDREA BERNOTAT**, Essen | Dr. **LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL**  
**WERMERßEN-BIRNBAUM**, Meerbusch | **YEFIM BRONFMAN**, New York |  
**KHATIA BUNIATISHVILI**, Paris | **GERRIT UND JOHANNA COLLIN**, Düsseldorf |  
**HORST UND SILKE COLLIN**, Essen | **RENI COLLIN**, Essen | **DEUTSCHE BANK**  
**STIFTUNG**, Frankfurt am Main | **FRIEDHELM † UND ERIKA † GIESKE**, Essen |  
**GREIF-STIFTUNG**, Essen | **WALTER H. UND UTE HAGEMEIER**, Ratingen | **LYNN**  
**HARRELL †**, Los Angeles | **PETER UND DR. SUSANNE HENLE**, Mülheim an der Ruhr |  
Dr. **HEINRICH UND INGRID HIESINGER**, Essen | **MARIANNE KAIMER**, Essen |  
Prof. Dr. **HANS-PETER UND HELGA KEITEL**, Essen | Dr. **HENRY A. KISSINGER**,  
New York | Prof. Dr. **JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE**, Düsseldorf | **LANG LANG**,  
New York | Prof. Dr. **THOMAS A. LANGE**, Essen | Prof. Dr. **ULRICH UND JOHANNA**  
**LEHNER**, Düsseldorf | Dr.-Ing. **HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER**,  
Essen | **HELENE MAHNERT-LUEG**, Essen | Dr. **WINFRIED UND HELGA**  
**MATERNA**, Dortmund | Dr. **CLEMENS UND CLAUDIA MILLER**, Mülheim an der Ruhr |  
**ANNE-SOPHIE MUTTER**, München | **NATIONAL-BANK STIFTUNG**, Essen |  
Dr. **JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG**, Essen | **ALFRED UND**  
**CLÄRE-POTT STIFTUNG**, Essen | Dres. **HENNER PUPPEL UND KARIN**  
**BERNINGER-WEBER †**, Essen | **SIR ANDRÁS SCHIFF**, Florenz | Dr. **ROLF MARTIN**  
**UND BRIGITTE SCHMITZ**, Mönchengladbach | **SIEMENS AG**, München |  
**OTTO UND KATH SOLLBÖHMER**, Essen | Dr. **TILMAN THOMAS**, Essen |  
**BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †**, Marl | Dr. **HANS-GEORG UND**  
**GABRIELE VATER**, Essen | **URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-**  
**STIFTUNG**, Essen | **AXEL UND JUTTA VOLLMANN**, Sprockhövel | Dr. **ALEXANDER**  
**UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH**, Meerbusch | **ULRICH UND RUTH**  
**WEBER**, Krefeld | **AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN**, Essen | **JÖRG UND**  
**CHRISTA ZÄHRES**, Mülheim an der Ruhr **Vivace** **HANS-JÜRGEN BEST UND**  
**MARGARETE MEYER**, Essen | Dres. **MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG**, Mül-  
heim an der Ruhr | **DAVID UND AURELIA FURTWÄNGLER**, Kettwig |  
Prof. **GABRIELE HENKEL †**, Düsseldorf | Dr. **HANS-TONI JUNIUS UND KLAUS**  
**VON WERNEBURG**, Hagen | **FRANK UND ELISABETH LENZ**, Mülheim an der Ruhr |  
Prof. Dr. **ULRICH † UND MAIKE MIDDELMANN**, Bochum | **MC-BAUCHEMIE**  
**MÜLLER GMBH & Co. KG**, Essen | Dres. **JENS UND JUTTA ODEWALD**, Refrath |  
**FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK**, Erkrath | **CHRISTA THOBEN**, Bochum  
**Allegro** **DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM**, Köln | Prof. Dr. **THOMAS UND**  
**UTE BUDDE**, Essen | Dr. **CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI**, Moers |

HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg |  
Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | ULRICH HOCKER UND  
CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf | ifm electronic GmbH, Essen |  
Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNEMANN, Bonn | Dr. HEINZ † UND  
MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND EVA MARIA LESKER,  
Bottrop | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres. THOMAS UND  
SABINE LUDWIG, Düsseldorf | Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum |  
Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal | ROBERT UND  
IRMGARD RADEMACHER, Köln | JOACHIM UND SIBYLLE RUMSTADT, Essen |  
Prof. Dr. jur. Dr.-Ing. E.h. DIETER † UND ELISABETH BIRTE † SPETHMANN, Düsseldorf |  
Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND HEINKE  
VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS, Düsseldorf |  
Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND BÄRBEL BERGERHOFF-  
WODOPIA, Herne **Allegretto** Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum |  
JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf | Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL  
UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | KLAUS UND SUSANNE FRICK, Essen |  
Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf | DIRK UND MARIA-  
GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD,  
Bottrop | ULRICH † UND INGE HARTMANN, Düsseldorf | Prof. Dr. MICHAEL  
UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf | Dr. EDGAR UND INGRID  
JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen | Dr. Dr. RAINER KOEHNE  
UND BRITA GERLING-KOEHNE †, Mülheim an der Ruhr | Dipl.-Ing. KASPAR  
UND SYBIL KRAEMER, Köln | GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPF, Düsseldorf |  
Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH  
UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | HERMANN UND MICHAELA  
MARTH, Essen | FRIEDRICH UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | FRIEDRICH  
WILHELM † UND MOCCA METZELER, Düsseldorf | Dr. MATTHIAS UND BARBARA  
MITSCHERLICH, Horw | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND MÜLLER UND NICOLE  
ROLLINGER, Köln | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH, Düsseldorf |  
EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE WEIß-SCHMITT, Bochum | FAMILIE  
STEILMANN, Wattenscheid **Andante** Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS  
KLOTZ, Bochum | Dr. HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen |  
WILHELM UND ANETTE BONSE-GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO  
O. BRAUN, Köln | ANDREAS BROMKAMP UND DR. ELLEN TATSCH-  
BROMKAMP, Bottrop | Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen | WALTER UND  
HEIKE EXTRA, Schermbeck | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT,  
Dortmund | WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR.  
HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA  
HEITKAMP, Essen | Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER, Essen | Dr. BERNHARD

KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Dr. DONATUS UND MARIE-  
HÉLÈNE KAUFMANN, Krefeld | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH,  
Düsseldorf | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | Prof. Dr. NORBERT UND  
GERTRUD LAMMERT, Bochum | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen |  
JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Essen |  
Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Prof. Dr. Dr. WERNER  
UND MARIA PEITSCH, Essen | ANDREAS † UND BARBARA † SCHLÜTER, Essen |  
KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER, Bochum | Dr. HANS † UND GISELA  
SINGER, Vaduz | ERICH STAAKE, Duisburg | Dr. CLAUDIUS UND KRISTA  
STAUDER, Essen | ANGELA TITZRATH, Köln | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT  
ZECH, Köln | ANONYM **Lento** Dr. PATRICK UND ALEXANDRA ADENAUER, Köln |  
Dr. WULF O. AENGEVELT, Düsseldorf | Dipl.-Ing. ROLAND UND MARGITTA  
AGNE, Köln | Dr.-Ing. E.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-  
Wattenscheid | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-  
Wiedenbrück | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | Dres. ALF-  
HENRIK UND ELLEN BISCHKE, Essen | Dipl.-Wirt.-Ing. PETER H. COENEN, Hünxe |  
ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf | Prof. Dr. ERIC UND  
CORNELIA FRÈRE, Essen | Prof. HENRIK UND MARIANA HANSTEIN, Köln |  
BODO HARENBERG, Schwerte | PETER UND LUCIA HEESSEN, Frechen-Königsdorf |  
Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Prof. Dr. JOHANNES N. UND BARBARA  
HOFFMANN, Essen | Prof. Dr. CLEMENS UND TINA JÄGER, Kleve | Dres. STEFAN  
UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND  
DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln | KLAUS WALTER  
UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal | ERICH KOMETZ UND MARITA  
JANDUDA, Duisburg | JOHANN HEINRICH UND MONIKA KOMPERNAß,  
Bochum-Wattenscheid | CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf | Dr. HOLGER  
MATZDORF UND GABRIELE ECKEY, Herne | JAN-PETER UND NICOLA  
NISSEN, Osnabrück | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln |  
Dr. ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München |  
GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | Prof. Dr.-Ing. PETER UND  
HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken |  
Dr. SIEGHART UND RENATE SCHEITER, Düsseldorf | Prof. Dr. CHRISTOPH M.  
SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JÜRGEN W.  
UND HEIDI STADELHOFER, Köln | MICHAEL VASSILIADIS, Hannover |  
Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen | ROLF UND MICHAELA  
WEIDMANN, Essen | WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr |  
ANONYM

## Gründerkreis

Dr. PATRICK ADENAUER UND PAUL BAUWENS-ADENAUER, Köln |  
Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum | Dr.-Ing. E.H. WILHELM † UND  
MARLENE BEERMANN, Bochum-Wattenscheid | JOHANNA VON BENNIGSEN-  
FOERDER, Düsseldorf | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG,  
Rheda-Wiedenbrück | ROLAND BERGER, Hamburg, STRATEGY CONSULTANTS  
GMBH | Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen | Dr. WULF H.  
BERNOTAT † UND CONSTANZE KRIEGER, Essen | HANS-JÜRGEN BEST UND  
MARGARETE MEYER, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER,  
Essen | DETLEF BIERBAUM, Köln | Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen |  
Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL WERMERSSEN-BIRNBAUM, Meerbusch |  
Dr. JENS JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf |  
Prof. Dr. HARRO UND LAURA BODE, Essen | WILHELM UND ANETTE  
BONSE-GEUKING, Südlohn | Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG,  
Frankfurt am Main | Prof. Dr. HABIL. BRUNO O. BRAUN, Köln | Prof. STEPHAN  
BRAUNFELS, Berlin | Prof. Dr. THOMAS UND UTE BUDDE, Essen | Dr. HELMUT  
BURMESTER, Düsseldorf | GERT † UND RENI COLLIN, Essen | GERRIT UND  
JOHANNA COLLIN, Düsseldorf | HORST UND SILKE COLLIN, Essen |  
Dr. GERHARD UND ISOLDE CROMME, Essen | DELOITTE & TOUCHE GMBH,  
Düsseldorf | DEUTSCHE BANK AG, Frankfurt am Main | DUISBURGER HAFEN AG,  
Duisburg | Dr. KARL-GERHARD EICK, London | KLAUS UND SUSANNE FRICK,  
Essen | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund | DAVID UND  
AURELIA FURTWÄNGLER, Kettwig | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL,  
Düsseldorf | Dr. FRIEDHELM † UND ERIKA † GIESKE, Essen | ROLF † UND  
WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr.-Ing. HARTMUT UND YOUNG-JAE  
GRIEPENTROG, Mülheim an der Ruhr | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD,  
Bottrop | WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, Ratingen | VERLAGSGRUPPE  
HANDELSBLATT, Düsseldorf | HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln |  
BODO HARENBERG, Schwerte | ULRICH HARTMANN † UND INGE HARTMANN,  
Düsseldorf | HASENKAMP GMBH, Köln | ERIVAN † UND HELGA HAUB,  
Mülheim an der Ruhr | Dr. VOLKER HAUFF, Köln | Prof. Dr. WOLFGANG † UND  
DR. HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA  
HEITKAMP, Essen | Prof. GABRIELE HENKEL †, Düsseldorf | PETER UND  
SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr | HERBERT HENNIG KUNSTSTIFTUNG  
UND INGRID MALKALNS, Essen | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg |  
Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen |  
Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | JUTTA HOBBIEBRUNKEN,  
Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf |

BODO HOMBACH, Mülheim an der Ruhr | Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER,  
Essen | ULLRICH UND BARBARA HÜPPE, Düsseldorf | THOMAS HÜSER UND  
CONSTANZE VON POSER UND GROSS-NAEDLITZ, Essen | Dr. EDGAR UND  
INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen | FRIEDHELM †  
UND MARIANNE KAIMER, Essen | Dr. BERNHARD KASPAREK UND EVELYNE  
BEZELA, Herten | Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen |  
Dres. STEFAN UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE  
KLUGE, Düsseldorf | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH,  
Düsseldorf | Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr |  
HILMAR KOPPER †, Frankfurt am Main | KÖTTER SERVICES, Essen | Dipl. Ing.  
KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | Dr. HEINZ † UND MARIANNE †  
KRIWET, Düsseldorf | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | KÜMMERLEIN  
RECHTSANWÄLTE & NOTARE, Essen | Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen |  
Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD  
UND DORIS LEICHNITZ, Essen | FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an  
der Ruhr | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen | Dr. HELMUT UND  
CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres. THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf |  
FAHRZEUG-WERKE LUEG AG, Bochum | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND  
LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD  
LÜTKESTRATKÖTTER, Essen | HELENE MAHNERT-LUEG, Essen | HERMANN  
UND MICHAELA MARTH, Essen | Dr. WINFRIED MATERNA, Dortmund |  
Dr. KLAUS VON UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | FRIEDRICH  
UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | Prof. Dr. ULRICH † UND MAIKE  
MIDDELMANN, Bochum | Dr. E.H. ACHIM UND BEATE MIDDELSCHULTE, Essen |  
Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND  
MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | MC BAUCHEMIE MÜLLER GMBH,  
Essen | Prof. HELMUT MÜLLER-BRÜHL †, Brühl | KARLHEINZ UND DAGMAR  
NELLESSEN, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Mülheim an der Ruhr |  
Dr. PETER UND SUSANNE NOÉ, Essen-Kettwig | Dres. JENS UND JUTTA  
ODEWALD, Refrath | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln |  
JÜRG OLEAS, Meerbusch | BANKHAUS SAL. OPPENHEIM JR. & CIE, Köln |  
Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Dr. JOSEF UND  
BRIGITTE PAULI-STIFTUNG, Essen | Prof. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH,  
Essen | GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | ALFRED UND  
CLÄRE POTT-STIFTUNG, Essen | Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN  
BERNINGER-WEBER †, Essen | HENNER M. UND VANESSA PUPPEL, Essen |  
ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | Dr. BERNHARD UND CLAUDIA  
REUTERSBERG, Düsseldorf | RHEIN-RUHR COLLIN KG, Duisburg | Prof. Dr. Ing.  
PETER UND HILDEGUND RISSLER, Essen | Dr. HERGARD ROHWEDDER †,

Düsseldorf | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH, Düsseldorf | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken | THOMAS SAUTER, Düsseldorf | Dr. Dr. H.C. KONRAD A. SCHILLING †, Duisburg | Dr. JOCHEN UND ANITA SCHMIDT, Essen | Prof. Dr. CHRISTOPH M. SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE WEISS-SCHMITT, Bochum | Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach | HUBERTUS SCHMOLDT, Soltau | Dr. STEPHAN SCHOLTISSEK, München | Dr. JÜRGEN UND JANE SCHRÖDER, Düsseldorf | REINHOLD UND MARGRET SCHULTE, Dortmund | Prof. Dr.-Ing. EKKEHARD UND ALMUT SCHULZ, Krefeld | FAMILIE SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | Prof. Dr. BURKHARD SCHWENKER, Hamburg | SIEMENS AG, München | Dr. HANS † UND GISELA SINGER, Vaduz | OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. JÜRGEN W. UND HEIDI STADELHOFFER, Köln | Dr. CLAUDIUS UND KRISTA STAUDER, Essen | FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid | CHRISTA THOBEN, Bochum | Dr. TILMAN THOMAS, Essen | ADELHEID THONET † UND HEINRICH SCHWARZ †, Düsseldorf | Dr. ALFONS † UND MARIE-THERESE † TITZRATH, Köln | BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | TRIMET ALUMINIUM AG, Essen | LEOPOLD TRÖBINGER, Düsseldorf | Prof. Dr. KLAUS UND GABRIELE TRÜTZSCHLER, Essen | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf | MICHAEL VASSILIADIS, Hannover | Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE VATER, Essen | URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen | VOLKE2.0 RECHTSANWÄLTE UND FACHANWÄLTE, Lünen | AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel | Dres. JÜRGEN UND HANNA VON SCHAUMANN-WERDER, Düsseldorf | Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch | ULRICH UND RUTH WEBER, Krefeld | SANDY UND JOAN WEILL, New York | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS, Düsseldorf | JAMES D. † UND ELAINE † WOLFENSOHN, New York | WINNIE WOLFF VON AMERONGEN †, Wien | JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

Wir danken unseren Mitgliedern des Gründerkreises und des Silver Circle für ihr großartiges philanthropisches Engagement zugunsten des Klavier-Festivals Ruhr. Durch ihre großzügigen Zuwendungen haben sie in den Jahren 2011 bis 2017 die von unserer Gründungstifterin, der NATIONAL-BANK AG, gelegten finanziellen Ressourcen der Stiftung Klavier-Festival Ruhr nachhaltig gestärkt und so den Erfolg des Festivals und seines Education-Programms auf entscheidende Weise ermöglicht. Wir alle freuen uns über dieses gelungene Gemeinschaftswerk unseres vollständig privat finanzierten Festivals!

## Stiftungsrat der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Aufsichtsrat der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. Dr. THOMAS A. LANGE  
Vorsitzender

Dr.-Ing. HERBERT LÜTKESTRATKÖTTER  
Stellvertretender Vorsitzender

GERRIT COLLIN

Prof. Dr. HANS-PETER KEITEL

Prof. Dr. JÜRGEN KLUGE  
DIRK OPALKA  
Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer des Klavier-Festival Ruhr e.V.

Dr. ANDREAS MAURER  
Co-Moderator des Initiativkreis Ruhr

BERND TÖNJES  
Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr 2022

## Vorstand der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Geschäftsführer der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. FRANZ XAVER OHNESORG  
Intendant des Klavier-Festivals Ruhr

## Kuratorium der Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Dr. ROLF MARTIN SCHMITZ  
Vorsitzender

PETER HENLE

TRAUDL HERRHAUSEN

MARIANNE KAIMER

HELENE MAHNERT-LUEG

CHRISTA THOBEN

JUTTA VOLLMANN

SUSAN WEISS

**Gründungstifterin** NATIONAL-BANK AG

**Hauptförderer 2022** RAG-STIFTUNG

## Festival-Mäzene

HELENE MAHNERT-LUEG (2012)

PETER UND DR. SUSANNE HENLE (2013)

MARIANNE KAIMER (2014)

JUTTA VOLLMANN (2015)

Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS (2016)

Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE (2017)

Prof. Dr.-Ing. DIETER H. UND DR. ANGELIKA VOGEL (2018)

Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA (2019)

EBERHARD ROBKE UND  
WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM (2020)

Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ (2021)

Prof. Dr.-Ing. HARTMUT GRIEPENTROG UND YOUNG-JAE LEE (2022)

## INITIATIVKREIS RUHR – STARKE GEMEINSCHAFT

In der Gemeinschaft lässt sich mehr bewegen. Dieser Gedanke ist die Triebfeder des Initiativkreises Ruhr – seit mittlerweile mehr als 30 Jahren.

Mehr als 70 Partnerunternehmen bilden eines der stärksten regionalen Wirtschaftsverbände Deutschlands. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Energie, Logistik, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft. Innovation-City Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr sind nur zwei Beispiele. Der Initiativkreis Ruhr beseitigt Hemmnisse und baut Brücken – nicht nur innerhalb des Ruhrgebiets, sondern auch zwischen den Regionen.

## DIE UNTERNEHMEN DES INITIATIVKREISES RUHR



Accenture · Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung ·  
BANK IM BISTUM ESSEN · BDO · Bistum Essen · Borussia Dortmund ·  
Boston Consulting Group · BP Europa · Brauerei C. & A. Veltins · Contilia ·  
Covestro · Deloitte · Deutsche Bahn · Deutsche Bank · Duisburger Hafen ·  
E.ON · Emschergerossenschaft und Lippeverband · Ernst & Young ·  
Evangelische Kirche von Westfalen · Evonik Industries · Fahrzeug-Werke LUEG ·  
FAKT.AG · FC Schalke 04 · Franz Haniel & Cie. · FUNKE MEDIENGRUPPE ·  
GELSENWASSER · Georgsmarienhütte Holding · Grillo-Werke ·  
Hagedorn Unternehmensgruppe · Handelsblatt Media Group · Helaba ·  
HELLWEG Die Profi-Baumärkte · HOCHTIEF · ifm electronic · IG BCE ·  
ista International · Katholisches Klinikum Bochum · KÖTTER Services ·  
KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Kümmerlein · LEG · Materna ·  
MC-Bauchemie · Messe Essen · NATIONAL-BANK · NRW.BANK ·  
PricewaterhouseCoopers · RAG Aktiengesellschaft · RAG-Stiftung ·  
RHEIN-RUHR COLLIN · Ruhr Nachrichten · Ruhr-Universität Bochum ·  
Ruhrverband · RWE · Siemens · SIGNAL IDUNA · SMS group · START NRW ·  
STEAG · Stiftung Zollverein · thyssenkrupp · TRIMET Aluminium · TU Dortmund ·  
TÜV NORD · Universität Duisburg-Essen · Universitätsklinikum Essen · Vaillant ·  
VIVAWEST Wohnen · Vonovia · WESTDEUTSCHE LOTTERIE ·  
Westfalenhallen Dortmund · Westfälische Hochschule · WILO

(Stand: April 2022)

**Veranstalter:** Stiftung Klavier-Festival Ruhr

**Vorsitzender des Stiftungsrates:** Prof. Dr. Thomas A. Lange

**Vorstand der Stiftung und Intendant:** Prof. Franz Xaver Ohnesorg

**Herausgeber:** Klavier-Festival Ruhr Sponsoring & Service GmbH

**V.i.S.d.P.:** Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Alfred-Herrhausen-Haus  
Brunnenstraße 8 | 45128 Essen  
Telefon +49 (0)201-89 66 80  
[info@klavierfestival.de](mailto:info@klavierfestival.de) | [www.klavierfestival.de](http://www.klavierfestival.de)

# Kalender 2022

Dienstag | 17. Mai 2022 | 20 Uhr | ohne Pause  
Essen-Werden | Folkwang Universität der Künste  
Goethe und Beethoven  
**Alfred Brendel** (Lesung)  
**Fabian Müller**

### WARTELISTE

Mittwoch | 18. Mai 2022 | 18 Uhr | ohne Pause  
Duisburg | Landschaftspark Nord | Gebläsehalle  
Musikalische Reisen – Präsentation des  
integrativen Education-Projekts  
**Schülerinnen und Schüler aus Duisburg-**  
**Marxloh** (Musik und Tanz)  
**Lorenzo Soulès** (Klavier)

Donnerstag | 19. Mai 2022 | 20 Uhr  
Essen | UNESCO-Welterbe Zollverein | Halle 5  
JazzLine  
**Jacky Terrasson Trio**  
**Jacky Terrasson**  
**Geraud Portal** (Bass)  
**Lukmil Perez** (Drums)

Samstag | 21. Mai 2022 | 20 Uhr  
Moers | Kulturzentrum Rheinkamp  
**Severin von Eckardstein**

Sonntag | 22. Mai 2022 | 20 Uhr  
Essen | Philharmonie | Alfred Krupp Saal  
**Hélène Grimaud**

Montag | 23. Mai 2022 | 20 Uhr  
Hagen | Schloss Hohenlimburg  
**Jörg Halubek** (Cembalo)

Dienstag | 24. Mai 2022 | 20 Uhr  
Bottrop | Kulturzentrum August Everding  
Kammerkonzertsaal  
**Ya-Fei Chuang & Robert Levin**

Sonntag | 29. Mai 2022 | 18 Uhr  
Duisburg | Landschaftspark Nord | Gebläsehalle  
**Mona Asuka**

Montag | 30. Mai 2022 | 20 Uhr  
Ennepetal | Reichenbach-Gymnasium  
„Bach total“  
**Martin Stadtfeld**

Dienstag | 31. Mai 2022 | 20 Uhr  
Rheda-Wiedenbrück | Schloss Rheda | Orangerie  
**Elena Bashkistrova**

Mittwoch | 1. Juni 2022 | 20 Uhr  
Mülheim | Stadthalle  
**Leif-Ove Andnsen**  
**Marc-André Hamelin**

Donnerstag | 2. Juni 2022 | 20 Uhr  
Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruh  
**Ivo Pogorelich**

Dienstag | 7. Juni 2022 | 20 Uhr  
Dortmund | Konzerthaus  
**Khatia Buniatishvili**  
**Sodi Braide**

Mittwoch | 8. Juni 2022 | 20 Uhr  
Essen | Philharmonie | Alfred Krupp Saal  
**Igor Levit**

Samstag | 11. Juni 2022 | 20 Uhr | ohne Pause  
Wuppertal | Historische Stadthalle | Großer Saal  
**Matthias Goerne** (Bariton)  
**Daniil Trifonov**

Sonntag | 12. Juni 2022 | 20 Uhr  
Essen | UNESCO-Welterbe Zollverein | Halle 5  
JazzLine  
**Monty Alexander Trio**  
**Monty Alexander**  
**Luke Sellick** (Bass)  
**Jason Brown** (Drums)

Montag | 13. Juni 2022 | 20 Uhr  
Mülheim | Stadthalle  
**Martin Helmchen**  
**Marie-Elisabeth Hecker** (Violoncello)  
**Kölner Kammerorchester**  
**Christoph Poppen** (Dirigent)

Dienstag | 14. Juni 2022 | 20 Uhr  
Düsseldorf | Kunstpalast | Robert-Schumann-Saal  
**Maria João Pires**

Ihr Lieblings-Konzert ist bereits ausverkauft?  
Tragen Sie sich bitte unter  
[www.klavierfestival.de/warteliste](http://www.klavierfestival.de/warteliste) ein!  
Falls sich eine Chance auf Karten ergibt, kontaktieren wir Sie!

# Klavier-Festival Ruhr 2022

## Jan Lisiecki

### Chamber Orchestra of Europe

**Ludwig van Beethoven**

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 in B-Dur op. 19  
Ouvertüre zu „Die Geschöpfe des Prometheus“ op. 43  
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 in C-Dur op. 15  
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 in c-Moll op. 37

## Mi. 22. Juni 2022, 20 Uhr

in der Historischen Stadthalle Wuppertal

**Ludwig van Beethoven**

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 in G-Dur op. 58  
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5 in Es-Dur op. 73

## Do. 23. Juni 2022, 20 Uhr

im Konzerthaus Dortmund

**Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets!**

Hotline +49 201 89 66 866 | [www.klavierfestival.de](http://www.klavierfestival.de)



Das kulturelle Leitprojekt des

Initiativkreis  
**Ruhr**



Hauptförderer  
2022

RAGSTIFTUNG